

Herr und Knecht
in der literarischen Diskussion
seit der Aufklärung

Figurationen interdependenter Herrschaft

von

Nina Birkner

De Gruyter

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I. Koalitionen zwischen Herr und Knecht	19
1. Herr und Knecht als Koalitionspartner in Diderots <i>Jacques der Fatalist und sein Herr</i> (1778–1796)	21
1.1 Erzählstruktur und ironische Kommunikation	23
1.2 Zur Handlungsebene	28
1.2.1 Herrschaft vs. Knechtschaft oder: Die kontraktualistische Legitimation interdependenter Herrschaft	29
1.2.2 Fatalismus vs. Willensfreiheit oder: Politik und Anthropologie	48
1.3 Zur Darstellungsebene: Romaneskes vs. historisch wahres Schreiben oder: Die Erziehung des Lesers zur Mündigkeit	64
2. Die dialektische Negation politischer Systeme in Darstellungen von Koalitionen zwischen Herr und Knecht (Hegel, Marx, Brecht, Braun)	77
2.1 Hegel als Rezipient von Diderots <i>Jacques der Fatalist</i> ? Zur sozialphilosophischen Deutung des Herr-Knecht-Kapitels in der <i>Phänomenologie des Geistes</i>	79
2.2 Marx' sozioökonomische Umdeutung der Hegel'schen Herr-Knecht-Dialektik	85
2.3 Brechts dialektische Negation des Kapitalismus in <i>Herr Puntila und sein Knecht Matti</i> (1940/41)	94
2.4 Brauns dialektische Negation des realexistierenden Sozialismus im <i>Hinze-Kunze-Roman</i> (1985)	111
II. Herr und Knecht als Gegner	135
1. Herr und Knecht als Gegner in Beaumarchais' <i>Der tolle Tag oder Die Hochzeit des Figaro</i> (1778)	137
1.1 Zur Handlungsebene: Figaro als Gegner des Grafen	141
1.1.1 Satirische Kritik an den Inhabern der politischen Macht	141
1.1.2 Die utopische Vision von einem moralisch integren Herrscher	147

1.2 Zur Darstellungsebene:	
Herrschaftskritik und literarästhetische Innovation	156
1.2.1 Die Provokation der Komödie	156
1.2.2 Der Bruch mit den Gattungskonventionen	160
1.2.3 Wirkungsästhetik:	
Zwischen moralischer ‚Lektion‘ und höfischem <i>divertissement</i>	169
2. Die Forderung nach Humanität und moralischer Integrität in Darstellungen widerständiger Dienerfiguren (Marivaux, Krüger, Hofmannsthal, Horváth)	179
2.1 Die Überwindung des Despotismus durch Humanität und moralische Integrität in Marivaux’ <i>Sklaveninsel</i> (1725) und Krügers <i>Candidaten</i> (1748) ..	182
2.2 Die Überwindung der als krisenhaft erfahrenen Moderne durch Humanität und moralische Integrität in Hofmannsthal’s <i>Der Unbestechliche</i> (1923)	194
2.3 Die Überwindung des Nationalsozialismus durch Humanität und moralische Integrität in Horváth’s <i>Pompeji</i> (1937)	209
III. Grenzfälle: Aufhebung und Umkehrung von Herr- und Knechtschaft (Strindberg, Tolstoi)	225
1. Der Diener als Herr in Strindbergs <i>Fräulein Julie</i> (1888)	227
1.1 Konstitution und Determinanten des Subjekts bei Strindberg und Nietzsche	231
1.2 Zur Handlungsebene: Die Figuren als Repräsentanten der Nietzsche’schen Herren- und Sklavenmoral.....	239
1.2.1 Kristin als Repräsentantin des ‚knechtischen Bewusstseins‘	239
1.2.2 Jean als Repräsentant des ‚Geistesaristokraten‘	244
1.2.3 Julie als Repräsentantin der ‚degenerierten‘ Aristokratie	253
1.3 Zur Darstellungsebene: Strindbergs Überwindung des Naturalismus ...	261
2. Der Herr als Diener in Tolstois <i>Herr und Knecht</i> (1895)	271
2.1 Tolstois utopische Vision der Aufhebung von Herr- und Knechtschaft	272
2.2 Zur Handlungsebene: Herr und Knecht als Repräsentanten des ‚wirklichen‘ und des ‚wahren‘ Lebens	282
2.3 Zur Darstellungsebene: <i>Herr und Knecht</i> als Volkserzählung	291
IV. Pflichttreue Knechte	301
1. Zur Pflichttreue in Grillparzers <i>Ein treuer Diener seines Herrn</i> (1828)	303
1.1 Zur Handlungsebene: Dienen als Pflicht für Herr und Diener	308

1.1.1 Dienen als Pflicht in der Moral- und Rechtslehre Immanuel Kants	309
1.1.2 Die staatlichen ‚Ordnungshüter‘: Herr und Knecht als Repräsentanten der Kant’schen Pflichtethik	319
1.1.3 Die staatlichen ‚Ordnungsstörer‘: Die ‚Fremden‘ als Repräsentanten der Pflichtvergessenheit	330
1.1.4 Tugend aus Neigung: Ernys Scheitern an der Pflichtethik	336
1.1.5 Grillparzer als ‚konservativer Revolutionär‘? Die Pflichttreue als moralische Utopie und Bestätigung der staatlichen Ordnung	341
1.2 Zur Darstellungsebene: Konservative Position und literärästhetische Affirmation	344
2. Die Idealisierung der Pflichttreue als Mittel zur Stabilisierung der bestehenden Ordnung (Gotthelf, Ebner-Eschenbach)	357
2.1 Die protestantische Pflichtethik als Mittel zur Stabilisierung des ‚Ganzen Hauses‘ in Gotthelfs <i>Uli der Knecht</i> (1841)	362
2.2 Mitleid und Pflichttreue als Mittel zur Stabilisierung der bestehenden politisch-sozialen Ordnung in Ebner-Eschenbachs <i>Božena</i> (1876)	376
V. Freiwillige Knechte	393
1. Freiwilliges Dienen als Rückzug in ein ‚inneres Exil‘ in Walsers <i>Jakob von Gunten</i> (1909)	395
1.1 Zur Darstellungsebene: Jakobs ironische Haltung zur Welt	400
1.2 Zur Handlungsebene: Dienen als Flucht in ein ‚inneres Exil‘	408
1.2.1 Jakobs Ablehnung des ‚Willens zur Macht‘	409
1.2.2 Jakobs (Selbst-)Erziehung zum Diener im Institut Benjamenta	416
1.2.3 Erster Existenzentwurf: Die Dienereexistenz als Form der ‚Geistesaristokratie‘	422
1.2.4 Zweiter Existenzentwurf: Die Koalition zwischen Herr und Knecht	431
2. Freiwilliges Dienen als Rückzug in ein ‚inneres Exil‘ angesichts der als krisenhaft erfahrenen (modernen) Gegenwart in Lenz’ <i>Die Augen eines Dieners</i> (1964)	443
Schluss	461
Literaturverzeichnis	469
Namensregister	513